



Systemzubehör puren® Top DSB 100



puren®
gmbh

steildachzubehör

Die besonders wirtschaftliche Vordeckbahn puren TOP DSB 100 erfüllt alle Anforderungen des ZVDH für wärme gedämmte Dächer hinsichtlich der DIN 4108.

Unterdeckbahn puren TOP DSB 100

- das Spitzenprodukt aus dem Hause puren ist hochreißfest und gewebe-armiert mit längsseitigem Selbstklebestreifen.

Die puren TOP DSB 100 kann direkt auf den Sparren verlegt werden. Anders als bei Bahnen auf Bitumenbasis versprödet die puren Top DSB aufgrund der hervorragenden, technischen Eigenschaften nicht bei niedrigen Temperaturen.

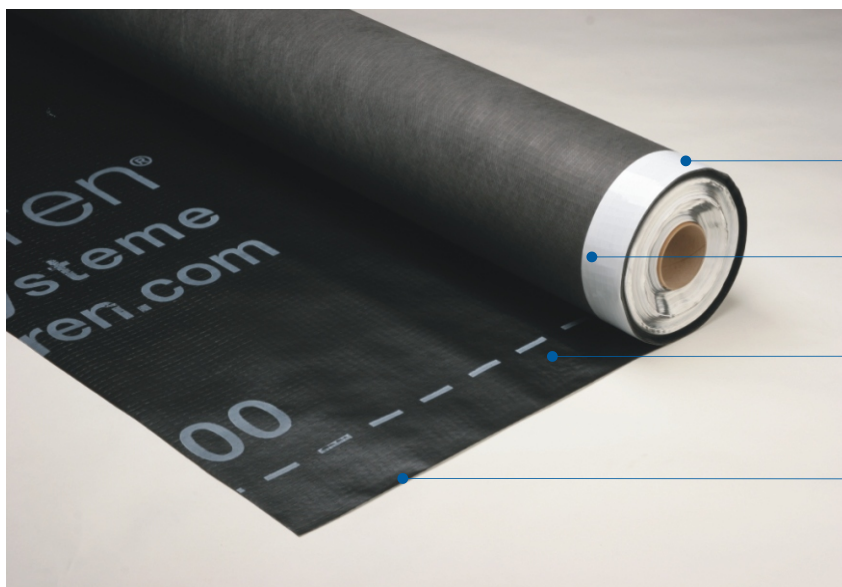
Format

Rolle 1,50 m x 50 m

Die Vorteile

- blendfrei
- kein Verkleben mit der Holzschalung
- rationelle Verlegung
- gut begehbar
- kann direkt auf dem Sparren verlegt werden
- selbstklebend durch integriertes Klebeband
- gleichbleibende Verlegeeigenschaften (kein Verspröden)
- robust, mechanisch stark belastbar
- luftdichte Anschlüsse an Fenster, Grat, Kehle und Dunstrohr (gemäß DIN 4108 Teil 7) unproblematisch mit Klebeband herstellbar
- kein Eindringen von Trennmitteln (z. B. Talkum, Sand) in den Wohnraum
- schnelle Verlegung durch handliches Rollenformat

Die fachgerechte Bahn für PUR/PIR Vollflächendämmungen der WLS 024 oberhalb der Sparren



Überlappung 8 cm, längsseitig selbstklebend

unterseitige Vliesbeschichtung

Gittergewebe für hohe Reißfestigkeit blendfreie Oberfläche

Alu-Einlage s_d -Wert ≥ 100 m

PURE technology!



Technische Daten: puren® Top DSB 100



puren®
gmbh

steildachzubehör

Vordeckbahn puren TOP DSB 100

Abmessungen	1,50 m x 50 m (Rolle á 75 m²)	
Rollengewicht	ca. 15 kg	
Höchstzugkraft/ Dehnung	10,2 %	DIN 53354
Höchstzugkraft	400 N / 5 cm	DIN 53354
Weiterreißfestigkeit	200 N	DIN 53354
Nagelausreißfestigkeit	> 250 N	DIN 54301
Brandklasse	B2	DIN 4102
Wasserdruckbeständigkeit	> 250 hPa	DIN 53886
Luftdurchlässigkeit	luftdicht	
UV- Stabilität	min. 3 Monate	
sd Wert	≥ 100 m	

Verarbeitungshinweise

Durchdringungen und Überlappungen müssen gemäß DIN 4108-7, mit einem geeignetem Klebeband verklebt werden. Anschlüsse müssen mit Kompriband oder Spezialkleber fachgerecht hergestellt werden. Die First-, Grat- und Kehlenausbildung ist gemäß den geltenden Regeln des ZVDH zu erstellen. Bei der Verlegung ist eine Überlappung von 8-10 cm einzuhalten. Bei Verlegung ohne Schalung sind die Überlappungen ggf. mit geeign-

tem Klebeband zu überkleben. Durch die fachgerechte Verlegung wird bereits ein erster Witterungsschutz erreicht und der Dachstuhl vor Niederschlägen geschützt. Eine volle Regendichtigkeit wird erst durch die Hartbedachung erreicht.